Interfraktioneller-Antrag öffentlich	Datum 19.08.2022	Nummer A0174/22
Absender **SPD-Stadtratsfraktion** **CDU-Ratsfraktion**		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	01.09.2022	

Kurztitel
ÖPNV-Anbindung des Heumarktes und des südlichen Werders während der Sperrung der Strombrücke gewährleisten

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 13.06.2022 zum Antrag „Buslinie im Ringverkehr durch Werder während der Sperrung der Strombrücke einsetzen“ (A0109/22) wird aufgehoben.

2. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, in Rücksprache mit der MVB zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Buslinie einzurichten, die weitestgehend der Variante 5 entspricht, so wie sie in der Anlage zur Information I0181/22 dargestellt ist. Als Haltepunkte dieser Buslinie sollen dabei insbesondere die Haltestellen Zollhaus, Heumarkt, die Bedarfshaltestelle Arenen (siehe Anlage-Foto), Friedrich-Ebert-Straße, Gübser Weg, Mehringstraße und Cracauer Tor berücksichtigt werden. Die Gemeinwesenarbeitsgruppen (GWA) auf dem Werder und in Ostelbien sind bei der Umsetzung einzubeziehen.

Es wird um eine sofortige Abstimmung gebeten.

Begründung:

Die Information I0181/22 informiert darüber, dass der am 13. Juni 2022 gefasste Stadtratsbeschluss nicht umsetzbar erscheint. Zugleich werden in der Anlage dieser Information zwei Varianten vorgestellt, wie Heumarkt und südlicher Werder während der Sperrung der Strombrücke mit dem ÖPNV an die Innenstadt angebunden werden könnten. Vorzugsvariante der Stadtverwaltung ist eine Verbindung über den Stadtpark und die Sternbrücke zum Hasselbachplatz, die sozialräumlich weder für den Werder noch für Ostelbien kaum Vorteile bieten kann.

Gemeinsam plädieren wir zum Zeitpunkt der Antragstellung dafür, dass das Thema in den Sitzungen des Finanz- und Grundstücksausschusses (24.08.2022) und des Bauausschusses (25.08.2022) behandelt wird, um mit den Verantwortlichen aus Stadtverwaltung und MVB das Thema sachbezogen zu erörtern und sich ergebene Fragen dort zu klären. Insbesondere stellt sich die Frage, warum die Stadtverwaltung bis fast Anfang Dezember 2022 die Route vom Messeplatz über den Haltepunkt Zollhaus zum Heumarkt weiter betreiben will, obwohl es deutliche Kritik von Anwohnern gibt und der Bus der Linie 46 derzeit nur wenige Fahrgäste transportiert. Nicht nur mit Blick auf die Witterung im kommenden Herbst und den damit einhergehenden Gefährdungen für mobilitätseingeschränkte und alte Menschen plädieren wir für eine Lösung, die deutlich früher in Kraft treten sollte.

Anders als die Stadtverwaltung halten die Antragstellenden die Umsetzung der Variante 5 für deutlich attraktiver. Würde die neue Linie 46 mit einem regulären Stopp in Höhe der Haltestelle "Arenen" halten, könnten Fahrgäste von dort den Alten Markt und somit die Innenstadt in weniger als 15 Minuten sicher erreichen. Zugleich gäbe es attraktive Verbindungen zu den Einkaufs-, Dienstleistungs- und Freizeitangeboten in Cracau sowie zur medizinischen Versorgung der Pfeiffersche Stiftungen.

Die Antragstellenden sind der Auffassung, dass jetzt zeitnah eine umsetzbare und bürgerfreundliche Lösung gefunden und die Befassungen im Finanz- und Bauausschuss diesem Anliegen dienen müssen. Diesbezüglich wäre auch zu überlegen, ob nahe der Kreuzung von Friedrich-Ebert-Straße und Cracauer Straße ein Haltepunkt der neuen Buslinie 46 eigerichtet werden könnte, um Wege zu verkürzen.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Wigbert Schwenke
Fraktionsvorsitzender
CDU-Ratsfraktion

Karsten Köpp
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion

Anlage
Bild Bedarfshaltestelle Arenen